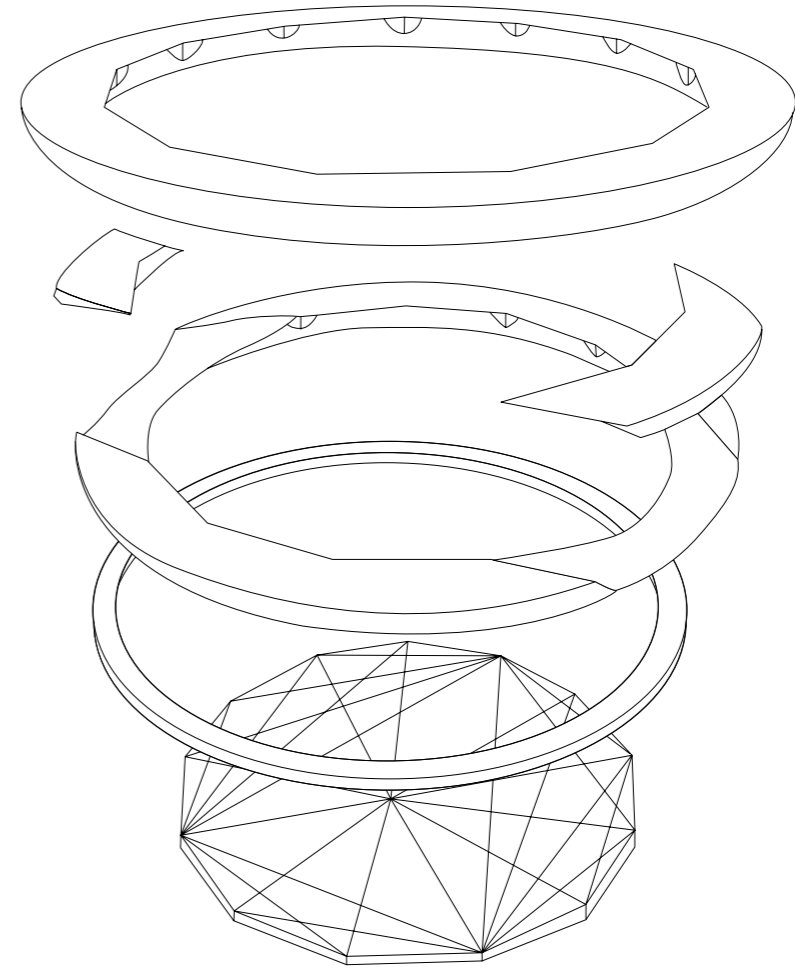
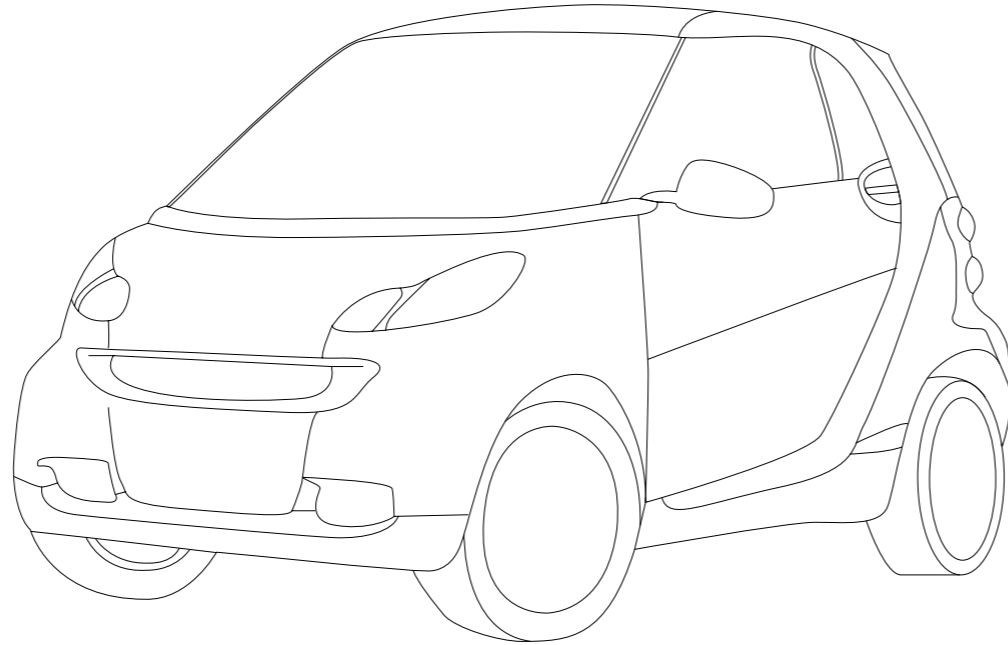


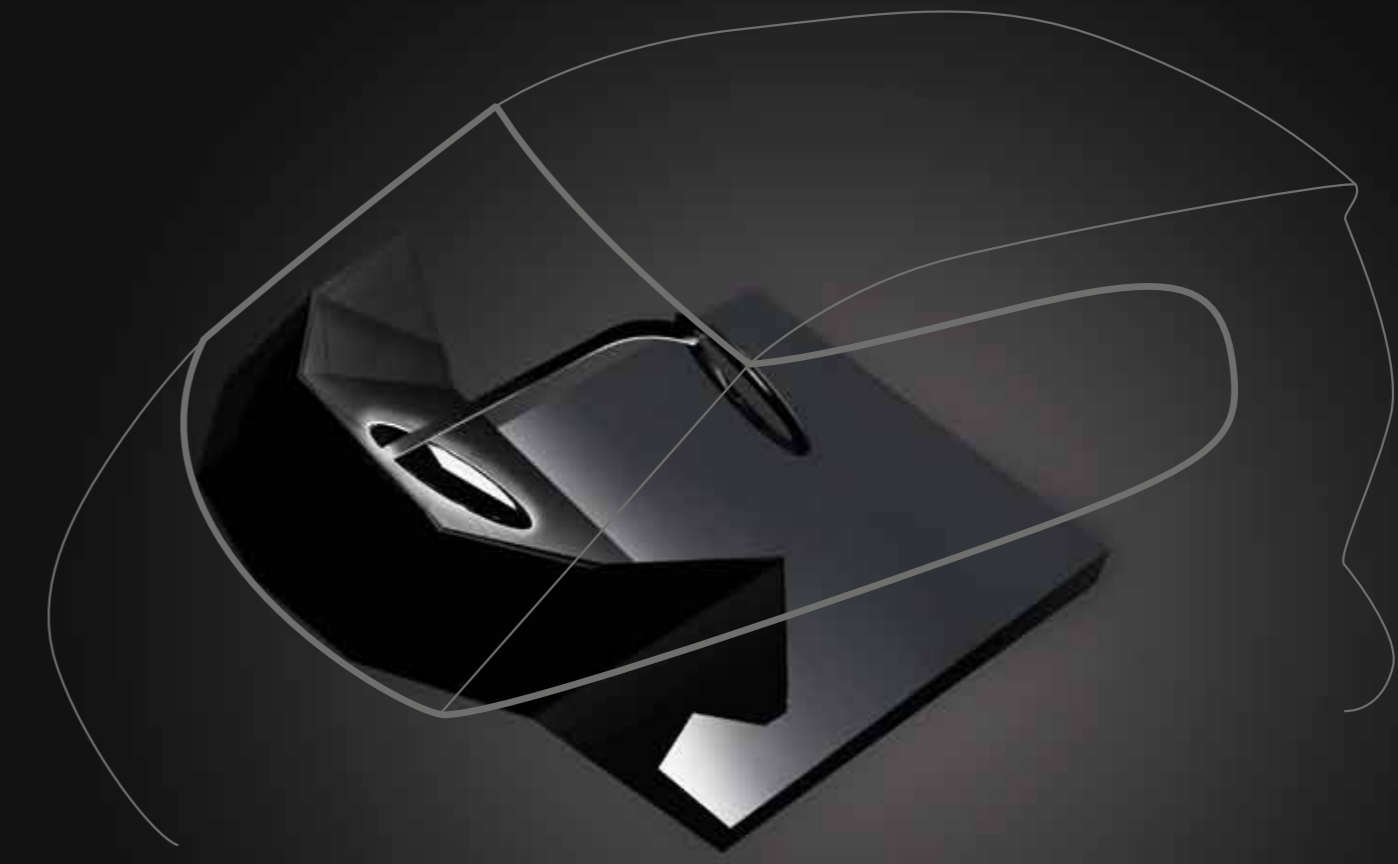
TING

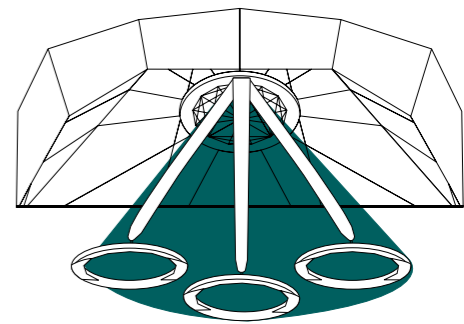
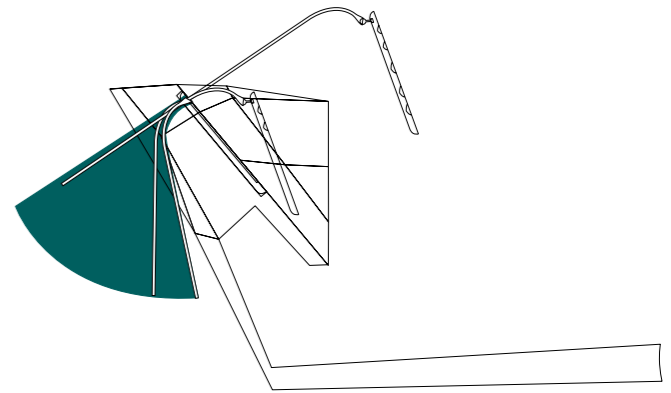
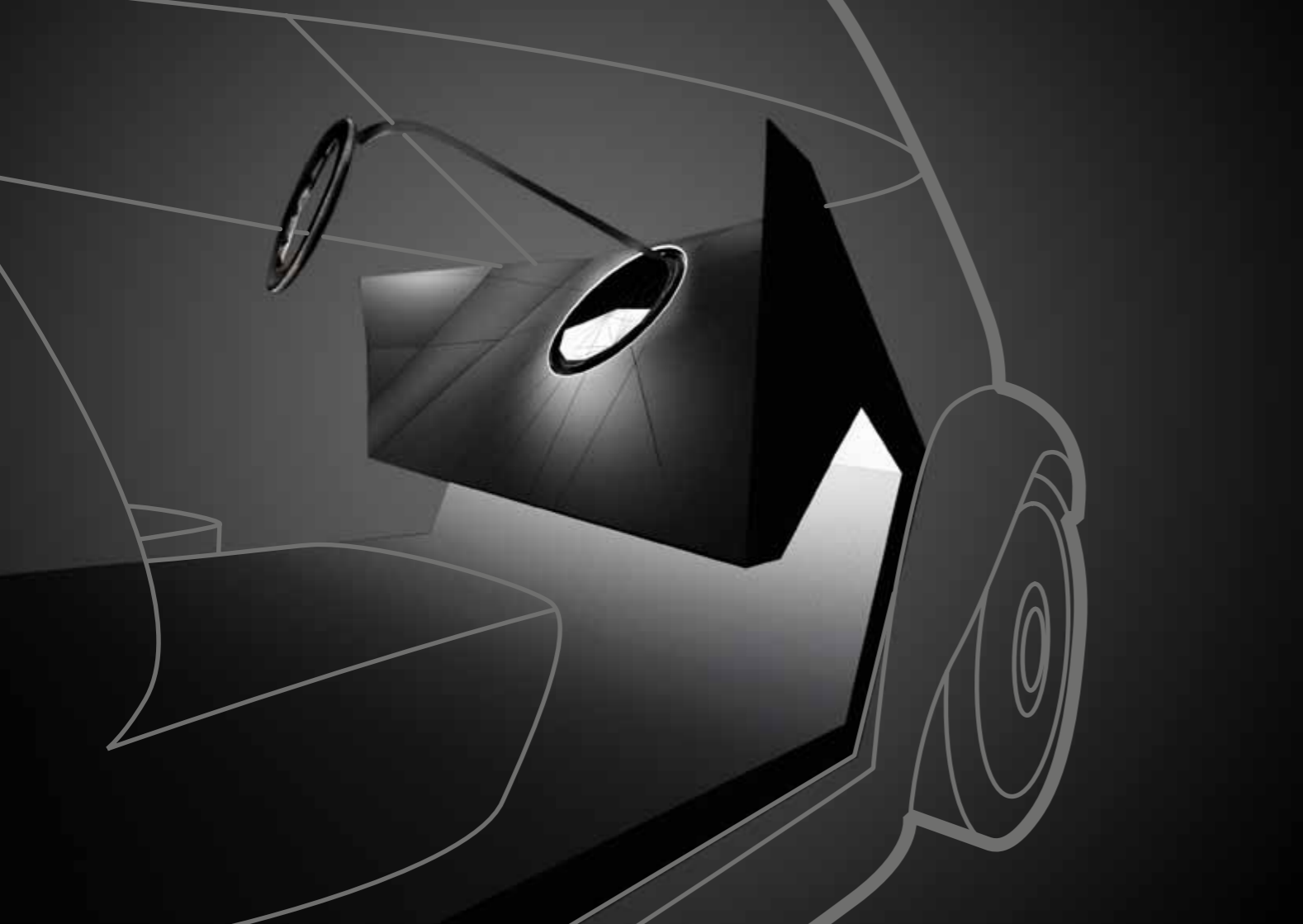
MAILIN LEMKE

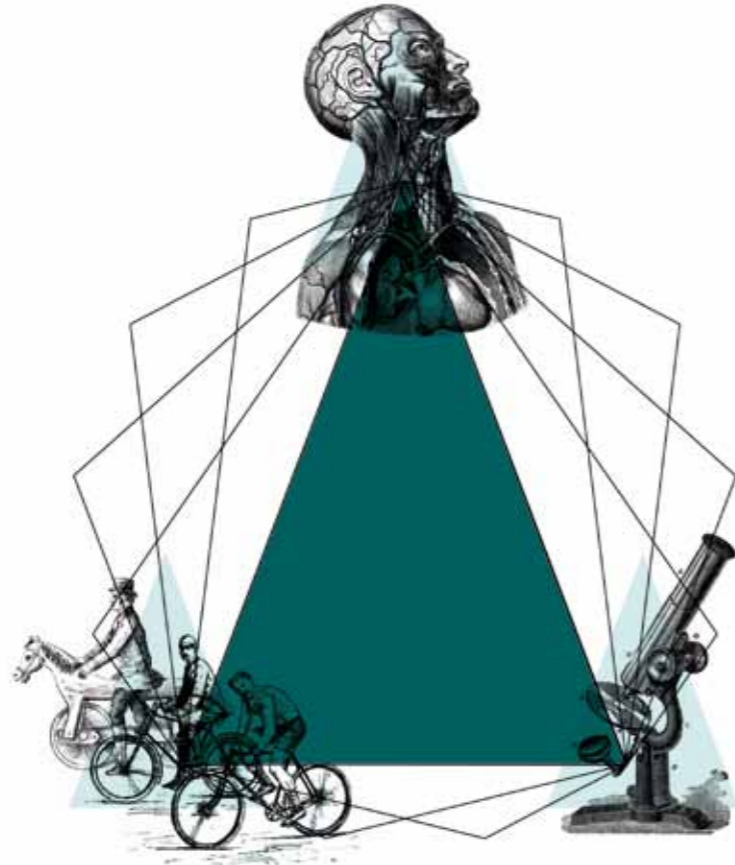
DAS SOZIALE NETZWERKE HÄLT
EINZUG IN DAS AUTO

TING macht die Informationen, die wir auf sozialen Plattformen über uns angeben, im Auto für uns nutzbar. Das System basiert auf der Idee des Wachstums und dem Wunsch nach Einzigartigkeit eines jeden Nutzers. Der Aufbau des Interface richtet sich nach den Informationen und der Dauer, die der Nutzer bereits in einem sozialen Netzwerk aktiv ist. Je länger er dabei ist, desto komplexer wird die Unterteilung des Interfaces. Der Innenraum des Autos ist reduziert, das Lenkrad sowie das Touchpad lassen sich aus ihrer Dockstation rufen, wenn man die Oberfläche leicht berührt. Ein wichtiges Merkmal des Touchpads ist die durch kleine Dreiecke strukturierte Oberfläche, die ein Morphen erlaubt.



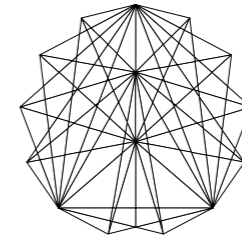
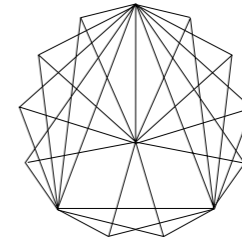
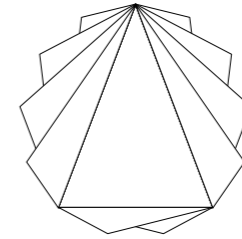






TING basiert auf den drei Grundpfeilern die ausschlaggebend sind für die Nutzung von sozialen Plattformen:

- 1. Identitätsmanagement*
- 2. Informationsmanagement*
- 3. Beziehungsmanagement*



Drei unterschiedliche Wachstumsphasen kann ein Nutzer durchlaufen. Diese richten sich nach der Zeit, die er bereits in dem sozialen Netzwerk aktiv ist. Je länger er dabei ist, desto komplexer das Interface.



